

29. Mai 1936

Zorge, Südhart, 14/3 42.

Sehr geehrter Herr Professor!

In höflicher Erwiderung Ihrer gütlichen Beschränkung vom 19. Jan. lege ich Ihnen folgende Themenliste bei, die ich wohl so:

1. Einleitung zu germanischen Frühgeschichten
Der deutsche Tacitus.

2. Germanenforschung und Ethnologie

3. Der Begriff des Frühmittelalters

4. Wikinger und Normannen in ihrer

Wechselwirkung mit dem Abendland.

5. Die sog. Vorreformation im Lichte der neueren Forschung.

6. Triebkräfte und Kumburgen der
Neuromoderna.

7. Vorgeschichte der Renaissance.

8. Ostgermanen und der Ardennerismus

9. Chlodwig und Theodorich.

10. Die Frage der Ausbreitung des Mittelalters.
Mit besten Empfehlungen

Dr. v. Harnack J. Hashagen



August 1937

serer Zeitschrift um-
erlegung doch ent-
hen Archiv " abzusehen.
t einlösen müssen,
icht mehr an die Ab-
bringt uns für einige
deshalb schon mit
Arbeit rechnen, die
l Sie in der Zwischen-
andererwärts und

in Geschichte

Mittelalters

der NWZ

entst. G.
Stadtwert oder Postfachnummer

55

45

14.9.42

Herrn Professor Dr. Hashagen

Zorge/Südhart

Sehr geehrter Herr Professor!

In Beantwortung Ihres Schreibens, das wir mit bestem Dank bestätigen, teilen wir Ihnen mit, daß wir grundsätzlich Arbeiten zur mittelalterlichen Reichsgeschichte aufnehmen-vorläufig haben wir allerdings für etwa zwei Hefte das Material bereits vorliegen-daß wir Ihnen natürlich erst nach Einlaufen eines Manuskriptes eine nähere Auskunft geben können, dann aber sofort von uns hören lassen werden.

Heil Hitler!

I.A.

V.